



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

PATENTCHRIFT 147 569

Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 5 Absatz 1 des Änderungsgesetzes zum Patentgesetz

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

Int. Cl.³

(11) 147 569 (44) 08.04.81 3(51) F 21 V 11/06
(21) WP F 21 V / 217 298 (22) 03.12.79

-
- (71) VEB NARVA „Rosa Luxemburg“ Leuchtenbau Leipzig, DD
(72) Fiedler, Andreas, Dipl.-Ing.; Förster, Karl-Heinz; Hofmann, Jörg, Dipl.-Ing., DD
(73) siehe (72)
(74) VEB NARVA „Rosa Luxemburg“ Leuchtenbau Leipzig, Abt. BfN, 7050 Leipzig, Riesaer Straße 64
-

(54) Lichtraster

(57) Die Erfindung betrifft ein Lichtraster zur Entblendung von Beleuchtungseinrichtungen, das auch zur Gestaltung von schall- und luftdurchlässigen Zwischendecken genutzt werden kann. Mit der Herstellung des Rasters aus zwei vom Zuschnitt gleichen aber unterschiedlich verformten Teilen werden die bei der Fertigung von anderen Rastern bekannten Nachteile weitestgehend vermieden.

a) Titel der Erfindung

L i c h t r a s t e r

b) Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft ein Lichtraster als ebenes Raster für Beleuchtungseinrichtungen. Lichtraster dieser Art bestehen im wesentlichen aus einer Vielzahl von sich rechtwinklig kreuzenden, parallel zueinander stehenden Lamellen. Durch diese Lamellenanordnung wird die Einhaltung des Blendschutzwinkels, eine möglichst gleichmäßige Lichtverteilung und je nach Ausführung eine gewisse Lichtlenkung möglich.

c) Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Bekannte technische Lösungen, wie sie z.B. in der DE-AS 12 89 501 Int.Cl. F 21 v beschrieben werden, basieren darauf, daß zur Herstellung der jeweiligen Raster eine Vielzahl von Einzelteile benötigt werden. Die Fertigung und Montage solcher Raster ist in der Regel kompliziert und zeitaufwendig.

d) Ziel der Erfindung

Die vorliegende Erfindung befaßt sich mit Lichtraster, die bei anderen ähnlichen Rastern eine Vielzahl von Einzelteile

aufweisen und die damit verbundenen Erschwernisse bei der Fertigung einschließlich Werkzeugbereitstellung und Lagerhaltung weitestgehend mindern soll. Durch die Erfindung wird gezeigt, wie ein nützlicher Effekt bei der Anwendung der Erfindung im Vergleich zu den bereits bekannten Lösungen erreicht wird insbesondere bei der Senkung eines hohen Montageaufwandes.

e) Darlegung des Wesens der Erfindung

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß ein Lichtraster bestehend im wesentlichen aus zwei vom Zuschnitt her gleichen aber unterschiedlich verformte Teile um 90° in der Horizontalen zueinander gedreht und ineinander geschoben ist.

f) Ausführungsbeispiel

Die Erfindung soll nachstehend an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert werden.

In der zugehörigen Zeichnung zeigen

Fig. 1: den Zuschnitt der Rasterteile

Fig. 2: die zu einem Raster gehörigen verformten Einzelteile

Fig. 3: die Lage der zur Rasterbildung notwendigen Einzelteile

Fig. 4: Das Lichtraster im zusammengebauten Zustand

Das Lichtraster besteht aus zwei zuschnittsgleiche Stanzteile 1, diese sind als untere Lamelle 2 und obere Lamelle 3 derart verformt, daß die Lamellen 2 und 3 mit ihren Lamellenschlitzen 4 um 180° zueinander stehen. Die endgültige Bildung des Lichtrasters 5 erfolgt, indem wie in Figur 3 dargestellt die untere Lamelle 2 und die obere Lamelle 3 ineinander geschoben sind.

Die endgültige Verbindung erfolgt durch einmaliges Verquetschen der außen liegenden Lamellenkreuzungspunkte 6.

Erfindungsanspruch

1. Lichtraster zur Entblendung, Lichtlenkung und Deckengestaltung gekennzeichnet dadurch, daß ein Stanzteil (1) zu einer unteren Lamelle (2) und das gleiche Stanzteil (1) zu einer oberen Lamelle (3) derart verformt ist, daß Lamellenschlitze (4) um 180° zueinander stehen und ineinander zu einem Lichtraster (5) geschoben ist.
2. Lichtraster nach Punkt 1, gekennzeichnet dadurch, daß der Lichtraster (5) an außen liegenden Lamellenkreuzungspunkte (6) durch einmaliges Verquetschen mechanisch stabilisiert ist.

Hierzu 4 Seiten Zeichnungen

21 7298 -5-

Fig.1

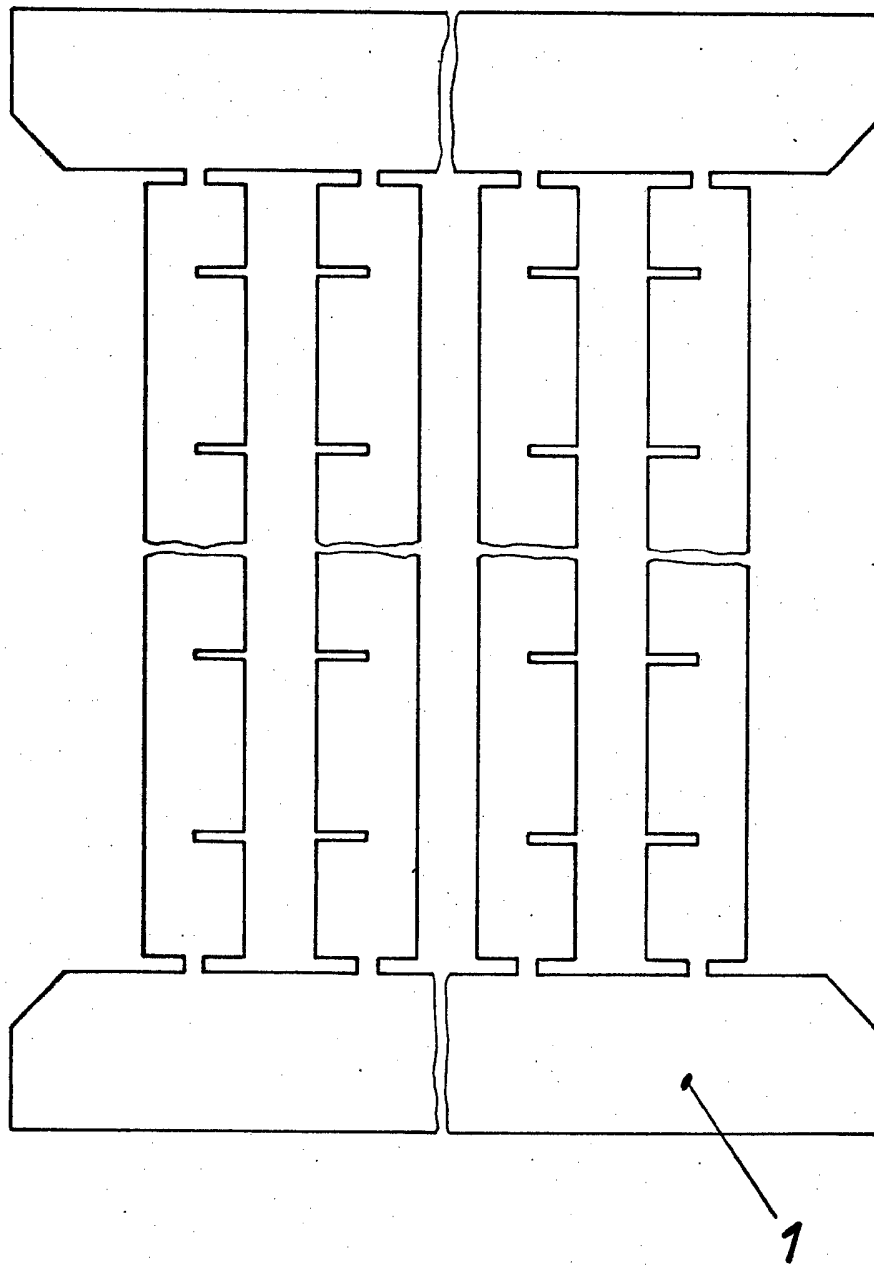


Fig.2

217298 -6-

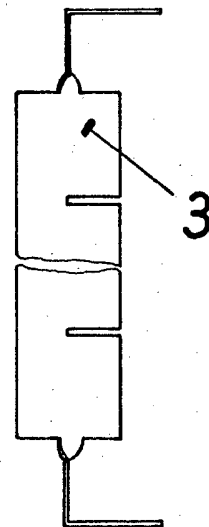
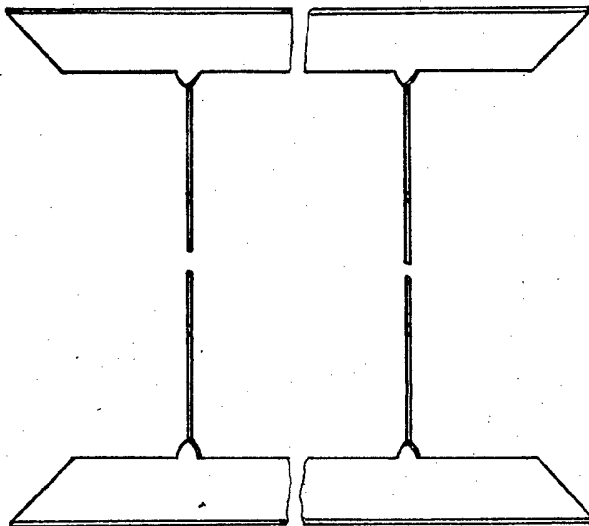
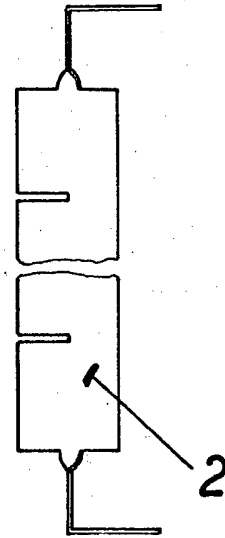
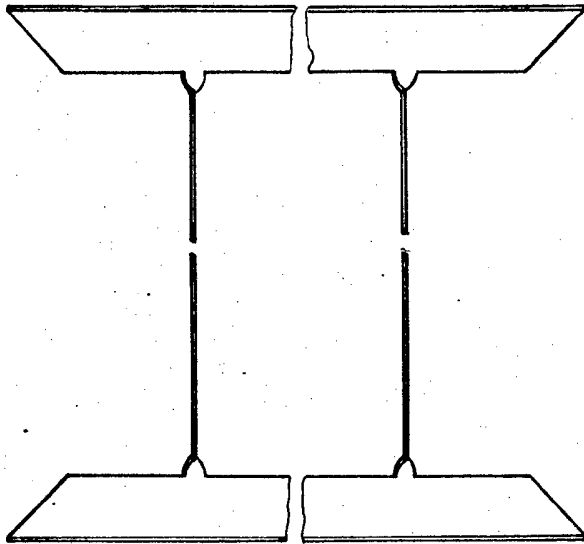


Fig.3

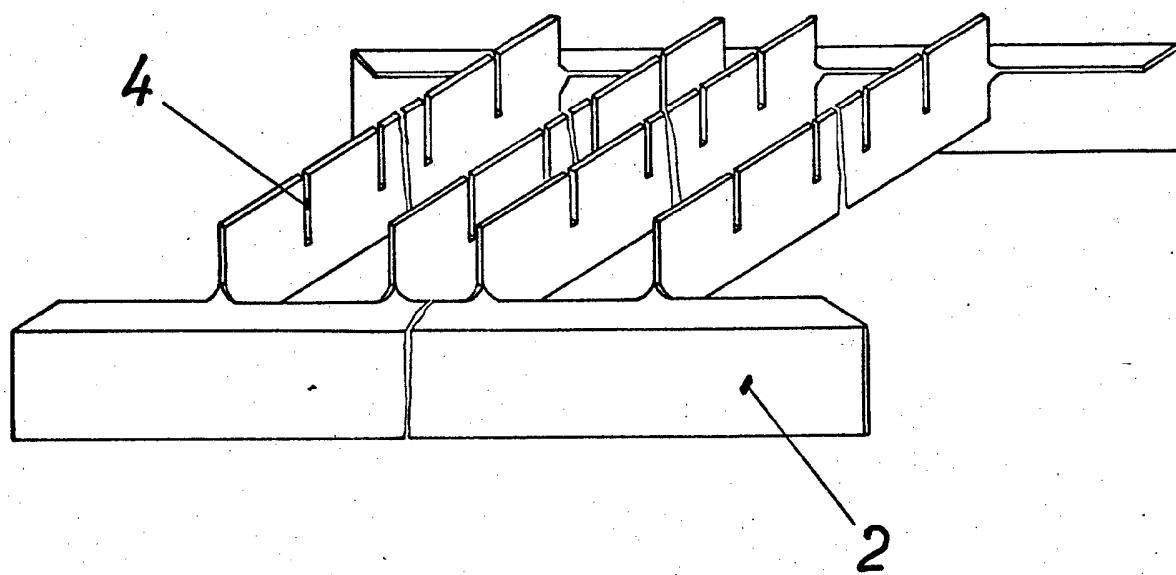
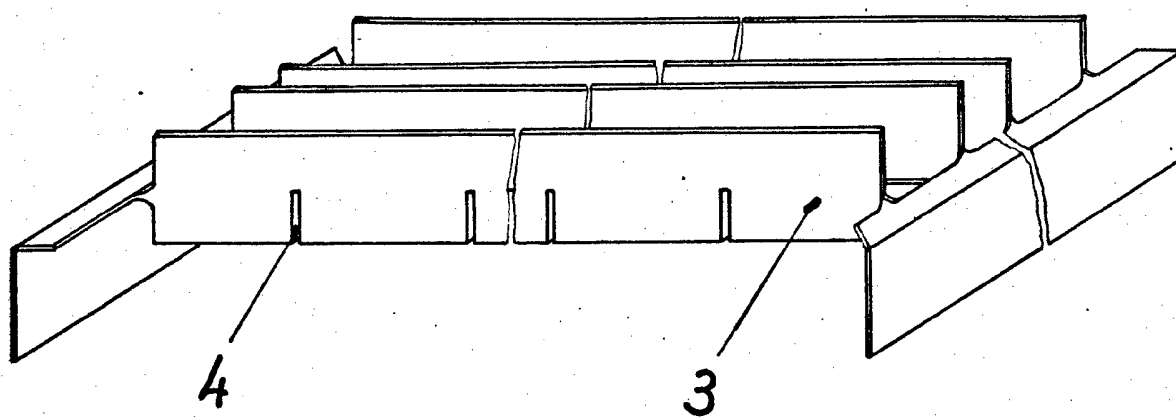


Fig.4

